



PRÜFZEUGNIS

Nr. 6532ZK/09 vom 15.09.2009

**Bestimmung der Porenvolumenverteilung und der spezifischen Oberfläche
von Feststoffen durch Quecksilberintrusion nach DIN 66133:1993-06
Bestimmung von Wasseraufnahme, offener Porosität, scheinbarer relativer Dichte
und Rohdichte nach DIN EN ISO 10545-3:1997-12
Bestimmung der Frostbeständigkeit nach DIN EN ISO 10545-12:1997-12**

Auftraggeber: ammonit keramik Rolf Plümacher & Co., Bremer Straße 105,
49179 Ostercappeln
Auftragsdatum: 07.08.2009
Probenahme: Auftraggeber
Prüfgegenstand: Stranggepresste Spaltriemchen unglasiert, NF-Format 240 x 71 x 14 mm,
Farbe 15600 - rot-blau bunt glatt
Eingang des Prüfgegenstands: 10.08.2009
Probennummer: 09/141

PRÜFERGEBNISSE:

Bestimmung der Porenvolumenverteilung und der spezifischen Oberfläche von Feststoffen durch Quecksilberintrusion nach DIN 66133:1993-06

Gesamtporenvolumen 24,95 mm³/g.
Durchschnittlicher Porenradius: 0,2452 µm.

Bestimmung der Wasseraufnahme nach DIN EN ISO 10545-3:1997-12

Durchschnittliche Wasseraufnahme: 0,97 ± 0,34 Masse-%.

Bestimmung der Frostbeständigkeit nach DIN EN ISO 10545-12: 1997-12

Nach Norm gefordert: Anforderung erfüllt.

Bewertung

Das DIBt Berlin fordert in der Zulassung für Wärmeverbundsysteme mit keramischer Bekleidung:
Porenvolumen min. 20 mm³/g sowie Porenradius > 0,2 µm.
Die Wasseraufnahme der keramischen Beläge darf bei der Verwendung auf Dämmstoffplatten nachfolgende Werte nicht übersteigen: Polystyrol-Hartschaumplatten: 6 Masse-%; Mineralfaserdämmplatten: 3 Masse-%.
Die Frostbeständigkeit der keramischen Beläge ist gefordert.
Die vorgenannten Anforderungen werden von den Spaltriemchen der ammonit keramik erfüllt.

Seite 1 von 1



Das Prüfzeugnis ist gültig bis 14.09.2014